

ARS ELECTRONICA
CENTER LINZ

update

OKTOBER - DEZEMBER 2014

 ARS ELECTRONICA

ARS ELECTRONICA CENTER

SCHULE DER ZUKUNFT

DEEP SPACE LIVE

**ASTRONOMISCHE
WELTBILDER IM WANDEL**

www.aec.at



Inhalt

- 3** Titelstory
- 6** Highlights
- 10** Ausstellungen
- 12** Programm
- 26** Rückblick
- 28** Auf einen Blick
- 29** Kontakt, Öffnungszeiten, Eintrittspreise



3



13

Ars Electronica ganz kurz

Ars Electronica ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit vier Säulen: Ars Electronica Festival, Prix Ars Electronica, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Center.

Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

„update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



22

26



DAS ARS ELECTRONICA CENTER ALS SCHULE DER ZUKUNFT

Wie sieht sie aus, die „Schule der Zukunft“, der Ort des Lernens der nächsten Generation? Was können wir heute verändern, um die Bildung für Kinder und Jugendliche von morgen noch greifbarer und erlebbarer zu machen? Das Ars Electronica Center denkt den Begriff der Bildung breit, will ihn gar ein Stück weit verändern und nähert sich dem Thema Lernen auf vielfältige Weise an. Bereits seit seiner Eröffnung 1996 sieht sich das Ars Electronica Center mit seinen Ausstellungen und vielfältigen Programm-

angeboten als Institution mit Bildungsauftrag und als außerschulischen Lernort. Dabei versteht sich die „Schule der Zukunft“ nicht als konkurrierende Institution, sondern als Ergänzung zu den herkömmlichen Bildungseinrichtungen. Lernende sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern Menschen aus allen Altersgruppen. Denn Lernen und Weiterbildung fangen nicht erst mit Beginn der Schulpflicht an und hören schon gar nicht mit dem Schulabschluss auf.



Kinder und Jugend

Kinder und Jugendliche machen eine sehr große Zahl der BesucherInnen im Ars Electronica Center aus. Sie kommen im Klassenverband zum Schulprogramm, mit der Familie am Wochenende zu den Family Days (siehe Seite 20) oder mit FreundInnen oder alleine zum Ferienprogramm (siehe Seite 21).

Das Schulprogramm im Ars Electronica Center ist so konzipiert, dass es den Lehrplan ergänzt und das Museum als außerschulischen Lernort mit außergewöhnlicher Infrastruktur anbietet. Wissensfelder werden vertieft und es wird praktisches Arbeiten erlebt, wie es im Rahmen des Unterrichtsalltags nicht möglich wäre. Die SchülerInnen können neue Produktionsmethoden mit Lasercutter und 3-D-Drucker ausprobieren, unter Laborbedingungen mikroskopieren und DNA isolieren, Roboter programmieren oder sich diskursiv einem Themenbereich widmen. Das beliebte Format „z00m IN“ z. B. bezieht die Meinungen und Gedanken der SchülerInnen intensiv mit ein. Dabei wird das Angebot immer wieder verändert und erweitert. In diesem Schuljahr neu dabei ist unter anderem „Hinter die Kulissen“, eine Technikführung durch, hinter und unter die Ausstellungsbereiche.

Hinweis: Zum Ars Electronica Center Schulprogramm gibt es eine eigene Broschüre, die Sie unter center@aec.at anfordern oder auf www.aec.at/schulprogramm herunterladen können.

CREATE YOUR WORLD!

u19 – CREATE YOUR WORLD ermutigt und würdigt ideenreiche Kinder und Jugendliche, die bei der Gestaltung ihrer Zukunft mehr als nur ein Wörtchen mitreden wollen. Bekannt vom Ars Electronica Festival, wo es seit einigen Jahren ein eigenes Zukunftsfestival für die nächste Generation gibt, ist die Idee in allen Programmangeboten des Museums spürbar. Über die festen Veranstaltungen hinaus gibt es z. B. für Schulgruppen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und die technische Ausstattung des Ars Electronica Center für die Umsetzung eigener Projektideen zu nutzen, ob Brain-Computer-Interface, 3-D-Drucker, Mikroskope, Tonaufnahmegeräte oder gar die 16 mal 9 Meter großen Wand- und Bodenprojektionsflächen des Deep Space. Gelungene Arbeiten sind beim u19 – CREATE YOUR WORLD Prix Ars Electronica willkommen. Die Online-Einreichung hat soeben begonnen!

Hinweis: Mehr Informationen zum u19 – CREATE YOUR WORLD Prix Ars Electronica finden Sie unter www.aec.at/u19

Schule für alle Altersgruppen

Die „Schule der Zukunft“ ist auch eine Schule für alle. Erstmals öffnet sich dieses Jahr die Vorlesungsreihe für SchülerInnen allen Interessierten. Bei „Future Life“ sprechen an fünf Terminen MitarbeiterInnen des Ars Electronica Futurelab über ihre aktuelle



Forschungsarbeit (siehe Seite 18). Andere Veranstaltungsreihen haben sich bereits etabliert: Bei „Gehirn für alle“ erklärt Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia in leicht verständlichen Worten aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden der Gehirnwissenschaften (siehe Seite 12). Bei „Deep Space LIVE“ präsentieren jeden Donnerstag verschiedene ExpertInnen ihr Fachgebiet mit anschaulichen Bildern. Ganz neu ist die Reihe „Astronomische Weltbilder im Wandel“ in Zusammenarbeit mit der Linzer Astronomischen Gemeinschaft (siehe Seiten 6 und 22). Die einmal im Quartal stattfindenden „Science Days“ widmen sich ein ganzes Wochenende lang mit Führungen, Workshops, Experimenten und Diskussionen einem bestimmten Wissensbereich, die nächsten dem der synthetischen Biologie (siehe Seite 16).

Lernen nach Bedarf

Wichtig für erfolgreiches und freudiges Lernen ist auch, dass nicht nur verschiedene Altersstufen, sondern auch verschiedene Lerntypen und Interessensschwerpunkte bedient werden. Daher werden im Ars Electronica Center sowohl gut strukturierte Formate wie Führungen und Vorträge als auch offenere Workshops und Projektmöglichkeiten angeboten. Das Team „Bildung und Kulturvermittlung“ arbeitet auch Programmeangebote für individuelle Anfragen aus, sei es für Unternehmen, die ihre MitarbeiterInnen auf besondere Art und Weise weiterbilden möchten, oder für StudentInnen, die das Museum auf ihren Schwerpunkt fokussiert nutzen wollen.



Bei allen Angeboten ist essenziell, dass die NutzerInnen sich ihre eigenen Gedanken machen und die Installationen und Stationen im Museum ausprobieren, damit der Besuch im Ars Electronica Center lange nachwirkt. Es ist daher der Dialog, der bei uns ins Zentrum der Vermittlung rückt, auch beim freien Ausstellungsbesuch außerhalb des festen Programmangebots. Alle BesucherInnen können sich nach eigenem Antrieb und in eigener Geschwindigkeit mit den Ausstellungen auseinandersetzen, Beschreibungen lesen, Geräte ausprobieren. InfotrainerInnen stehen dabei als „LernpartnerInnen“ für Anleitung, Diskussion und Reflexion bereit.

So, wie wir es uns vorstellen, funktioniert unsere „Schule der Zukunft“ dann, wenn Sie aus dem Museum nach Hause gehen und nachhaltig bereichert an Eindrücken, Erkenntnissen und Ideen sind!

Astronomische Weltbilder im Wandel

Astronomische Weltbilder im Wandel

Im Rahmen von Deep Space LIVE

powered by HYPO Oberösterreich + TRUMPF



DO 9.10. und DO 11.12.2014, 20:00-21:00

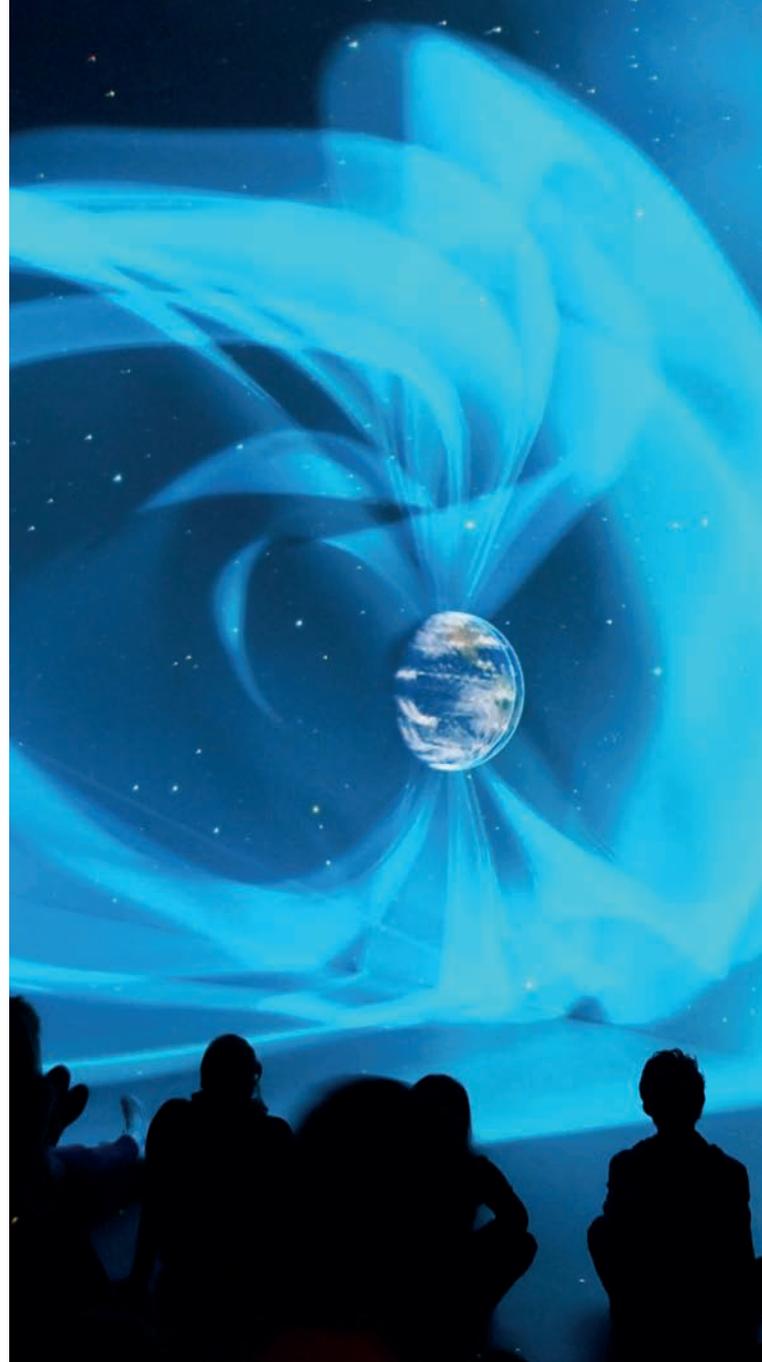
Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen

Im Oktober startet die neue „Deep Space LIVE“-Reihe „Astronomische Weltbilder im Wandel“ in Kooperation mit der Linzer Astronomischen Gemeinschaft. Mit Erich Meyer, Johannes Stübler und Herbert Raab erzählen drei erfahrene Amateur-Astronomen über die Veränderungen unseres Weltbilds in den letzten Jahrhunderten.

Bis vor rund 400 Jahren sah sich der Mensch im Zentrum des Alls. Erst die kopernikanische Wende rückte die Erde aus der Mitte des Kosmos. Vor 100 Jahren erkannten ForscherInnen dann, dass auch unsere Milchstraße nur eine von zahllosen anderen Welteninseln in einem expandierenden Universum ist.

Wunderbar anschaulich werden die Erklärungen der drei Astronomen dank der Software „Uniview“ des schwedischen Unternehmens SCISS, die es ermöglicht, sich in 3-D durch das gesamte bekannte Universum zu bewegen.



Sonnensystem, Milchstraße, Universum – wir sind nur ein Nebenschauplatz

Das Sonnensystem

DO 9.10.2014, 20:00-21:00

Vor ca. 400 Jahren erschütterte die kopernikanische Wende das damalige – zu diesem Zeitpunkt seit fast 1.500 Jahren gültige – geozentrische Weltbild nachhaltig. Die Erde – und somit auch der Mensch – war nicht mehr länger der Mittelpunkt des Sonnensystems. Bei einer virtuellen 3-D-Reise durch unser Sonnensystem mit beeindruckenden Aufnahmen von Planeten, Monden und Kometen vermittelt Erich Meyer den aktuellen Wissensstand über unsere nahe astronomische Heimat.



Erich Meyer ist langjähriges Mitglied der Linzer Astronomischen Gemeinschaft und begeisterter Hobbyastronom und Astrofotograf. Er betreibt gemeinsam mit einem Kollegen seit 1979 eine private Sternwarte in Davidschlag und ist Entdecker zahlreicher Asteroiden.

Die Milchstraße

DO 11.12.2014, 20:00-21:00

Die Milchstraße, unsere Heimatgalaxis, die seit alters her die Menschen mit ihrem milchigen Schein am Sternenhimmel fasziniert, steht im Mittelpunkt dieses Abends. Johannes Stübler führt uns auf eine galaktische Reise vom Weltbild der Griechen bis in die Neuzeit. Zwischen 100 und 300 Milliarden Sterne füllen den Raum, der uns umgibt. Neuestes Bildmaterial des ESO (European Southern Observatory) gibt uns einen Blick in die sichtbaren, aber auch in die unsichtbaren Bereiche im Zentrum unserer Galaxis, in denen ein schwarzes Loch vermutet wird.



Johannes Stübler engagiert sich seit Jahrzehnten in der Linzer Astronomischen Gemeinschaft und ist Fellow der Royal Astronomical Society. Er engagiert sich international in den Projekten „Astronomers Without Borders – AWB“ und „The World at Night – TWAN“.

Eine dreidimensionale Reise durch den Weltraum

Weiterer Termin:

DO 22.1.2015, 20:00-21:00: Das Universum (mit Herbert Raab)

Kinderkulturwoche Linz

Kinderkulturwoche Linz
DO 16.10. – SO 26.10.2014
(ausgenommen MO 20.10.2014)

Museumseintritt frei für Kinder bis 14 Jahre
www.kinderkulturwoche.linz.at



KINDER + JUGENDLICHE

Die Kinderkulturwoche Linz zeigt, wie vielschichtig und bunt das Angebot in Linz für junges Publikum ist. Das Ars Electronica Center ist mit vielen verschiedenen Workshops und abwechslungsreichem Deep-Space-Programm dabei.

Kinderkultur im Deep Space

*DO 16.10. – SO 26.10.2014, täglich 16:00–16:30
(außer MO 20.10.2014), empfohlen ab 6 Jahren,
im Eintrittspreis inbegriffen*

Unser Körper kann entweder hier sein oder dort sein – nie an zwei Orten gleichzeitig. Aber im Deep Space wird es möglich: Wir können auf den Ringen des Saturns landen, berühmte Kunstwerke besuchen und uns in fantastische Welten entführen lassen.

Kids Animations

DO 16.10., SO 19.10., SO 26.10.2014, 16:00

Amüsier dich mit Animationsvideos von und für junge Leute.

Papyrate's Island

FR 17.10., MI 22.10.2014, 16:00

Rette die Papierinsel vor dem brandstiftenden Piraten.

Uniview

SA 18.10., DO 23.10.2014, 16:00

Reise mit uns durch das Universum.



Deep Space: Betrete und entdecke virtuelle Welten!

World Wind

DI 21.10.2014, 16:00

Fliege einmal um die ganze Erde – und steuere selbst.

Mona Lisa und der Schiefe Turm von Pisa

FR 24.10.2014, 16:00

Betrachte diese beiden Berühmtheiten aus nächster Nähe.

X-treme Sports

SA 25.10.2014, 16:00

Für Mutige: rasante Skiabfahrten und Fallschirmsprünge.

Workshops

FR, SA, SO (während der Kinderkulturwoche), 14:00–16:00

Preis: 2 €, Anmeldung erforderlich unter center@aec.at oder unter 0732.7272.51

So viel Verschiedenes gibt es im Ars Electronica Center zu erleben und zu machen. Bei den Workshops kannst du zwei Stunden lang ausprobieren, was dich am meisten interessiert.

FABelwesen (6- bis 10-jährige)

FR 17.10.2014, 14:00

Lass dein Fabelwesen vom Lasercutter zum Leben erwecken.

MIC_mic_MICROcosmic! (10- bis 14-jährige)

SA 18.10.2014, 14:00

Experimentiere mit verschiedenen Mikroskopen.

Quadrocopter-Flugschule (8- bis 12-jährige)

SO 19.10.2014, 14:00

Werde Quadrocopter-PilotIn!

Schattenspiele Spiegelbilder (6- bis 10-jährige)

FR 24.10.2014, 14:00

Spiele mit Licht und Schatten und geheimnisvollem Material.

PicoCricket (10- bis 14-jährige)

SA 25.10.2014, 14:00

Programmiere das Verhalten deines Lego-Bauwerks.

Machst du Töne?! (6- bis 10-jährige)

SO 26.10.2014, 14:00

Komponiere im SoundLab aus Körpergeräuschen ein Musikstück.

Workshops: Erkunde die Welt des Kleinen!

Aktuelle Ausstellungen im Ars Electronica Center



BioLab



BrainLab



FabLab



RoboLab

Neue Bilder vom Menschen

Diese Themasausstellung bietet mit ihren offenen Labors einen spannenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben. Erkunden Sie an interaktiven Stationen die Geheimnisse des menschlichen Körpers, treten Sie in Kontakt mit Robotern oder werden Sie DesignerIn der Zukunft:

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Geräte und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder wandeln Sie Ihre Kreationen mit einem 3-D-Drucker in physische Objekte um.

Das **RoboLab** eröffnet Ihnen sensationelle Einblicke in jene technischen und kulturellen Entwicklungen, die unseren Weg in eine Zukunft bestimmen, in der Roboter Lebensbegleiter in unserem Alltag sind.

Im **SoundLab** haben Sie die Möglichkeit, in die Welt des Klangs abzutauchen. Mehrere Klanginstallationen laden Sie ein, die unterschiedlichsten Schallräume zu erkunden.

Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Fragestellungen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft.



Außer Kontrolle



Deep Space



Device Art



Projekt Genesis

Deep Space

Im Deep Space werden auf 16 x 9 Meter großen Projektionsflächen auf Wand und Boden weit entfernte, unbekannte oder historische Orte in 2-D und 3-D erlebbar. Reisen Sie an historische Stätten, zu künstlerischen Meisterwerken, an fantastische Orte, ins Weltall oder betrachten Sie unseren Planeten aus zahlreichen Perspektiven.

Außer Kontrolle / GeoPulse

Die Ausstellung „Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß“ führt Ihnen vor Augen, welche Daten wir teilweise oft unbeabsichtigt von uns preisgeben, wie einfach es ist, unsere Handlungen im digitalen Zeitalter zu überwachen und ein Profil über uns zu erstellen, und wie uns falsche Informationen vorgesetzt werden. Mit „GeoPulse“ steht Ihnen ein hochmodernes Simulations- und Visualisierungswerkzeug zur Verfügung, durch das sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden lassen.

Device Art

Device Art ist eine Kunstform, die Kunst, Design, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung zur Synthese bringt. Es werden neuartige Materialien und Techniken eingesetzt, um Geräte mit ausgefeiltem, verspieltem Design zu schaffen, die uns das Wesen von Technologie aufzeigen.

Projekt Genesis

Welche Möglichkeiten stecken in der synthetischen Biologie und welche Fragen tun sich auf, wenn Menschen ihre eigene Welt und das Leben auf ihr formen? Die technologischen Hilfsmittel sind erschwinglicher geworden, der Baukasten des Lebens steht mehr Menschen offen als je zuvor. Begegnen Sie mit künstlerischen Sichtweisen und auf Basis wissenschaftlicher Fakten den vielfältigen Themenkreisen rund um die synthetische Biologie.



Obwohl wir noch immer nicht alles über das Gehirn wissen, lernen wir unsere Schaltzentrale immer besser kennen

Gehirn für alle

Die Vortragsreihe „Gehirn für alle“ mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig initiierte „Neuroscience for You“ – ein Projekt, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.

Gehirn für alle

DO 2.10. und 6.11.2014, 18:30–20:00

*Preis: 10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag),
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365
Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen*

Soziale und asoziale Gehirne:

Wie entstehen sie, wie werden sie geprägt?

DO 2.10.2014, 18:30–20:00

Menschen sind von Geburt an soziale Wesen, sie haben großen Spaß am Kommunizieren, auch über Telefon oder soziale Netzwerke. Kommunikation ist jedoch nur ein Aspekt sozialen Verhaltens. Kooperation, Fairness, Mitgefühl und das gedankliche Annehmen fremder Perspektiven sind weitere im Gehirn verankerte Fähigkeiten, die es uns ermöglichen, in einer friedlichen Gesellschaft zu leben. Erfahren Sie, welche Mechanismen uns zu sozialen Wesen machen und warum manche Menschen asozial und/oder kriminell werden können.

Stress im Gehirn

DO 6.11.2014, 18:30–20:00

In den letzten Jahren wurde viel über die Auswirkungen von Stress auf die Gesundheit gesprochen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie seelische Belastungen und negative emotionale Erfahrungen die Neurochemie des Vorderhirns verändern und auf der Verhaltensebene zu Depressionen und Burn-out führen. Erläutert wird auch, wie Alter und Geschlecht mit der Widerstandsfähigkeit gegenüber Stress zusammenhängen.



Was spielt sich nachts im Museum eigentlich so alles ab?



Blicken Sie in höchster Detailschärfe über die Dächer der französischen Metropole

Lange Nacht der Museen

Bereits zum 15. Mal findet dieses Jahr in ganz Österreich die „Lange Nacht der Museen“ statt. Im Ars Electronica Center erwarten Sie an diesem Abend die Vielfalt des Deep Space, außergewöhnliche Führungen durch das nächtliche Museum und die Möglichkeit der Fassadenbespielung.

Lange Nacht der Museen
SA 4.10.2014, 18:00–1:00

Preis: 13 € regulär, 11 € ermäßigt
langenacht.orf.at



Tipp: Zur Langen Nacht der Museen ist die Ars Electronica auch im ORF Landesstudio Salzburg mit einem mobilen Deep Space und interaktiven Installationen präsent.

Paris – 180 Grad

19:30–20:00, 21:30–22:00

Fotograf Lois Lammerhuber persönlich präsentiert seine neueste Gigapixelaufnahme: Genießen Sie den Blick auf Paris so detailliert und exklusiv wie noch nie.

Deep Space Special

18:00–0:30, jede halbe Stunde, Dauer: 25 Minuten

Ob weit entfernte Galaxien in 3-D, spannende Visualisierungen der Erde, detailreiche Kunstobjekte oder Extremsport hautnah – tauchen Sie ein in hochauflösende Bildwelten.

Blinky-Basteln

18:00–22:00

Basteln Sie aus dem überraschend schönen Innenleben alter Computer und anderer technischer Geräte prächtige Schmuckwerke mit blinkenden Lichtern. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit!

Führung „Wenn das Museum schläft ...“

22:30, 23:00, 23:30, 0:00

Platzkarten am Veranstaltungstag an der Kassa erhältlich
Was passiert in der Main Gallery, wenn das Licht ausgeht? Schlafen die Roboterrobbe und der 3-D-Drucker? Wagen Sie sich mit uns in die nächtlichen Ausstellungsräume.



Wie viel Spaß es macht, eigene Computerspiele zu entwickeln, zeigt die GameStage@AEC – Eintritt frei!

GameStage@AEC

GameStage bietet eine Vernetzungsbasis für alle, die sich für Computerspiele interessieren. Vorträge von ExpertInnen, Präsentationen von Prototypen und natürlich das Selbstaustprobieren von Spielen stehen auf dem Programm.

GameStage@AEC: Games-Workshops

FR 17.10.2014, 14:00–16:00

Teilnahme gratis

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at erforderlich

Computerspiele selbst gemacht KINDER + JUGENDLICHE

FR 17.10.2014, 14:00–16:00

Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren

Hast du Lust, dein eigenes Computerspiel zu kreieren? Bei diesem Workshop erlernst du von den ExpertInnen die Grundlagen der Spieleentwicklung und kannst mit dem Onlinewerkzeug ZIEGE auch ohne Programmierkenntnisse ein eigenes Game entwerfen.



Unity Tutorials

FR 17.10.2014, 14:00 Unity für AnfängerInnen

FR 17.10.2014, 15:00 Unity für leicht Fortgeschrittene

Ab ca. 14 Jahren

Im Rahmen der europäischen CodeWeek geben StudentInnen der FH OÖ Campus Hagenberg kurze Impulsworkshops zur Spieleentwicklung mit der Game Engine „Unity“.

GameStage@AEC: Mechanisch schön

FR 17.10.2014, 18:00–24:00

Eintritt frei

Ob Brettspiel, Videospiel oder Urban Game, der Spielspaß hängt vom geschickten Einsatz spannender Spielmechaniken ab. Hinter den Bewegtbildern und der Soundkulisse eines erfolgreichen Computerspiels stecken nicht nur ausgefeilte Codezeilen, sondern auch ein genial durchdachter Ablauf, der das Spielerlebnis entstehen lässt. GameStage@AEC beschäftigt sich diesmal sowohl mit bewährten als auch mit neuartigen Konzepten von Spielmechaniken: vom Einsatz in den ersten Spielekonsolen bis hin zu Spielen im öffentlichen Raum.

Performance Art.

Das neue S 63 AMG 4MATIC Coupé.

Passion für Driving Performance. Schon im Stand lässt sich erahnen, welche Kräfte Sie erleben, wenn der V8-Biturbomotor mit 430 kW (585 PS) die Muskeln spielen lässt. Das auf Fahrdynamik ausgelegte Allradsystem AMG Performance 4MATIC sorgt vor allem beim Beschleunigen für atemberaubende Traktion und ein aufregendes Kurvenverlebnis. www.mercedes-amg.com/s63coupe

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 10,3 l/100 km, CO₂-Emission 242 g/km



Eine Marke der Daimler AG

AMG
DRIVING PERFORMANCE



Mercedes-Benz

AMG Performance Center Wien, Donaustadtstraße 51, 1220 Wien
AMG Performance Center Graz, Schippingerstraße 8, 8051 Graz
AMG Performance Center Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 111, 5020 Salzburg



Die Science Days im November widmen sich dem mächtigen Themenfeld der synthetischen Biologie

Science Days

Regelmäßig rücken die Science Days eines der vielfältigen Themen des Ars Electronica Center in den Mittelpunkt und laden dazu ein, sich mit diesem Bereich ausführlicher zu beschäftigen.

Science Days: künstliche [künstlerische] Natur

SA 15.11./SO 16.11.2014, 10:00–18:00

mit gültigem Museumsticket gratis

Biofaction



synenergene

responsible Research and Innovation in Synthetic Biology



BIO-FICTION

SCIENCE ART FILM FESTIVAL

Bei den Science Days „künstliche [künstlerische] Natur“ können Sie selbst ausprobieren, wie es ist, künstlerisch mit Material umzugehen, das als lebendig gilt. Vorträge, Führungen und Workshops widmen sich an diesem Wochenende der „BioArt“. Die Akteure und Akteurinnen dieser Kunstform stammen aus der bildenden Kunst, aus der Biotechnologie oder der Human- und Veterinärmedizin. Die Werkstoffe der Kunstobjekte sind Bakterien, lebendiges Gewebe und Organismen. BioArt ist eng mit der

Entwicklung der Ars Electronica verschränkt: Derzeit sind Werke dieser Kunstform in der Ausstellung „Projekt Genesis“ zu sehen und beim jährlichen internationalen Prix Ars Electronica werden in der Kategorie „Hybrid Art“ BioArt-Werke ausgezeichnet.

Was ist „BIO-FICTION“?

SA 15.11.2014, 14:00–15:00 Vortrag von Mag. Wolfgang Kerbe,
Mitarbeiter von Biofaction

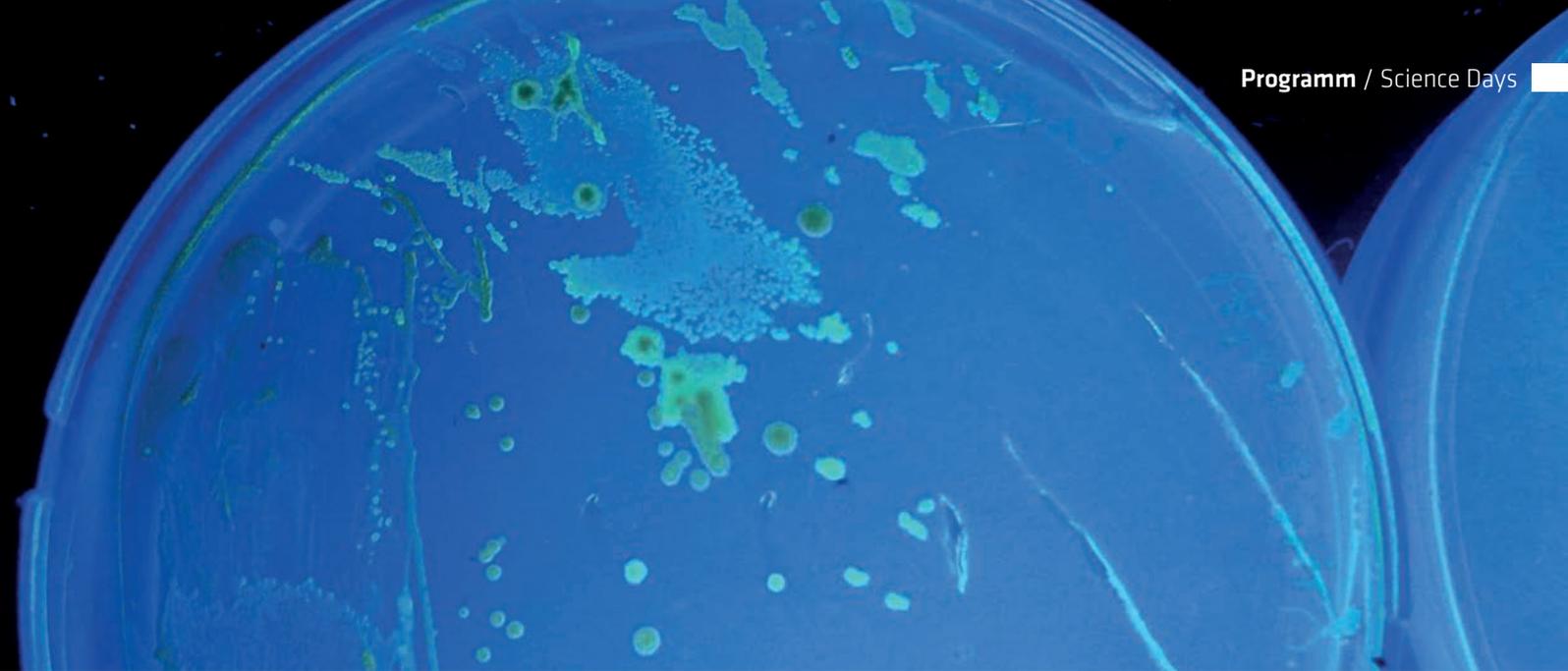
SO 16.11.2014, 14:00–15:00 Vortrag von Dr. Markus Schmidt,
Gründer von Biofaction

Biofaction, ein Wiener Forschungs- und Kommunikationsunternehmen, dessen Schwerpunkt die Auseinandersetzung mit ethischen, legalen und sozialen Fragen im Kontext neuer Wissenschaften und Technologien ist, hat im Rahmen dieser Auseinandersetzung ein Festival initiiert: BIO-FICTION. Mag. Kerbe und Dr. Schmidt stellen in diesem Vortrag die Idee dahinter vor und präsentieren Festivalbeiträge. www.biofaction.com

Spezialführung „Projekt Genesis“

SA 15.11. und SO 16.11.2014, 11:00 und 15:00, Dauer: 1,5 Stunden

Bei dieser Spezialführung erhalten Sie einen Einblick in die Themenfelder der Ausstellung „Projekt Genesis“ und die grund-



Bilder mit Bakterien malen – der Workshop „Bakteriografie“ macht's möglich!

legenden Ideen der synthetischen Biologie. Viele Fragen tun sich auf, wenn Menschen das Leben im Labor formen. Diese Führung zeigt künstlerische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Sichtweisen und lädt zu Diskussionen über dieses spannende und aktuelle Thema ein.

Workshop „Zellskulpturen“

SA 15.11. und SO 16.11.2014, 10:00–13:00

Was ist eine Zelle und wie sieht sie eigentlich aus? Erfahren Sie in diesem Workshop für Jung und Alt, was es mit den Bausteinen des Lebens auf sich hat, und konstruieren Sie Ihre eigene Zelle. Erschaffen Sie eine „Biofabrik“ nach Ihren eigenen Vorstellungen. Was kann sie, welche Eigenschaften hat sie und wozu ist sie gut?

Workshop „Bakteriografie“

SA 15.11. und SO 16.11.2014, 16:00–17:30, ab 12 Jahren,

Anmeldung unter 0732.7272.51, center@aec.at oder an der Kassa

Bei diesem kreativen Workshop sind Bakterien unsere Farbe, die Petrischale die Leinwand. Schlüpfen Sie in die Rolle von „Bio-KünstlerInnen“ und erschaffen sie mithilfe von transgenen, fluoreszenten oder biolumineszenten Bakterien ein wahrhaft lebendiges Kunstwerk!

Workshop „Hybrids“

SA 15.11. und SO 16.11.2014, 10:00–18:00

Wie wäre es, wenn wir ganz ohne Grenzen unsere eigenen Fantasietiere kreieren könnten? Wie würden diese Wesen aussehen, was würden sie können und wie würden sie heißen? Lassen Sie Ihrer Vorstellungskraft freien Lauf und entwerfen Sie in einer Papiercollage Ihr eigenes künstlich [künstlerisches] Lebewesen. Ein Workshop für Große und Kleine!

BIO•FICTION Science Art Film Festival

SA 15.11. und SO 16.11.2014, 10:00–18:00

Das vom Wiener Unternehmen Biofaction 2011 ins Leben gerufene Festival zeigt Filme, die unterschiedliche Aspekte von synthetischer Biologie behandeln, von Dokumentationen über Animationen bis zu (Science-)Fiction. Im Rahmen der Science Days können Sie die Filme des letzten Festivals sehen.

bio-fiction.com



Horst Hörtner, Leiter des Ars Electronica Futurelab, stellt die seit 1996 bestehende Forschungseinrichtung vor

Vorlesungsreihe Future Life

In der Vortragsreihe „Future Life“ sprechen MitarbeiterInnen des international renommierten Ars Electronica Futurelab, der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Ars Electronica, über ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte und verraten spannende Visionen, die in Zukunft unser Alltag sein könnten. Die Vortragsreihe richtet sich vor allem an SchülerInnen ab der 5. Schulstufe, steht aber auch allen anderen Interessierten offen.

Vorlesungsreihe Future Life

DO 20.11.2014, DO 29.1., DO 12.2., DO 16.4., DO 11.6.2015, 15:00

Eintritt frei

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at erforderlich

Futurelab – Die Zukunft im Visier

DO 20.11.2014, 15:00–16:00

Seit 1996 nimmt das Ars Electronica Futurelab die Zukunft in den Fokus. Mit Methoden aus der angewandten Forschung entwickelt das Team Projekte, die durch ihre Neuartigkeit in der Verknüpfung von Kunst und Technologie Auswirkungen auf unsere Gesellschaft haben. Der Mitgründer und Leiter Horst Hörtner stellt das Ars Electronica Futurelab vor.

Weitere Termine der Vortragsreihe „Future Life“:

DO 29.1.2015, 15:00..... Future Cars –

AUTONomie auf den Straßen der Zukunft

DO 12.2.2015, 15:00..... Future Display –

Pixel erobern den Luftraum

DO 16.4.2015, 15:00 Future Relations –

Hand in Hand mit Robotern

DO 11.6.2015, 15:00 Future Live Performance –

The Age of a New Stage?

Das gesamte Programmangebot für Schulgruppen finden Sie unter www.aec.at/schulprogramm. Aktuelle Informationen über das Ars Electronica Futurelab hält www.aec.at/futurelab bereit.



Der Kefermarkter Flügelaltar zeigt sich in seiner ganzen Pracht im Deep Space



Animationen wie „Christmas Card for Friends“ begleiten Sie durch die Adventzeit

Kunst im Advent

Eine Kooperation des Ars Electronica Center mit dem City-Forum der Diözese Linz, dem Linzer Bibelwerk, dem Kunstreferat der Diözese, der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz und dem Oberösterreichischen Landesmuseum.

Kunst im Advent

DO 27.11.2014, 19:30 und
SO 30.11., SO 7.12., SO 14.12., SO 21.12.2014, 16:00-17:00
mit gültigem Museumsticket gratis

19 days (handbread quail)

DO 27.11.2014, 19:30-20:00 Präsentation
FR 28.11. bis DI 23.12.2014 Videoscreening
(zu den Museumsöffnungszeiten)

Sebastian Gärtner hielt 19 Tage lang ein befruchtetes Wachtelei in seiner linken Faust, um es auszubrüten. Die gezeigte Dokumentation gibt in Fotos und Videos Einblick in die Herausforderungen dieser Performance.

Der Kefermarkter Altar

DO 27.11.2014, 20:00-21:00 und
SO 30.11., SO 7.12., SO 14.12., SO 21.12.2014, 16:00-17:00

Der Kefermarkter Flügelaltar ist eines der herausragendsten Meisterwerke gotischer Schnitzkunst. Im Deep Space stellen der Theologe Dr. Michael Zugmann, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, und der Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes, Oberösterreichisches Landesmuseum, diesen besonderen Altar mit Bildern des Linzer Fotografen Florian Voggeneder näher vor.

Advent-Special

Advent-Special im Deep Space

SO 30.11., SO 7.12., SO 14.12., SO 21.12.2014, 14:00-14:30
mit gültigem Museumsticket gratis

An den Adventsontagen laden wir zu einem Spezialprogramm in den Deep Space, das neben beliebten Highlights auch zur Jahreszeit passende Raritäten zeigt. Eine Skiabfahrt in 3-D, Animationsfilme und ein Blick aus dem Weltall auf die Erde verbreiten winterlich-weihnachtliche Stimmung.



Der selbst gebastelte Blinky bringt Licht ins Dunkel des Winters

Family Days: Winterwunderzeit

An den dunkelsten Tagen des Jahres funkelt und strahlt, leuchtet und blinkt es in der ganzen Stadt – ganz besonders im und um das Ars Electronica Center.

Family Days: Winterwunderzeit

FAMILIEN

SA 20.12./SO 21.12.2014, 10:00–18:00

Eltern und Kinder 16 € (mit Familienkarte 12 €),
ein Elternteil und Kinder 8 € (mit Familienkarte 6 €)

Leuchtfassaden-Tour

SA 20.12. und SO 21.12.2014, 16:30 und 17:30, Dauer: 30 Minuten
Platzkarten am Veranstaltungstag an der Kassa erhältlich
Bei einem Rundgang durch die Fassade könnt ihr die farbigen LED-Lampen, die die Hülle des Ars Electronica Center zum Leuchten bringen, ganz aus der Nähe erkunden.

Weihnatskugeln verzieren

SA 20.12. und SO 21.12.2014, 10:00–17:30

Glitzernde Weihnachtskugeln gibt es überall! Bei uns aber entwerft ihr eure eigenen Muster, die ein Roboter auf Kugeln malt.

Blinky-Basteln

SA 20.12. und SO 21.12.2014, 10:00–17:30

Aus dem Innenleben alter Computer und anderer technischer Geräte könnt ihr euch bunte Schmuckwerke und blinkende Begleiter für die längsten Nächte des Jahres gestalten.

Winterwundermaschinen

SA 20.12. und SO 21.12.2014, 10:00–17:30

Auch Maschinen sind bei uns in Weihnachtsstimmung: Mit PicoCricket und Lego baut und programmiert ihr eure eigenen Wintermaschinen – wie zum Beispiel eine Geschenkeschleuder.

Family Tour

SA und SO, 11:30, 14:00 und 15:30, Dauer: 1,5 Stunden
Weitere Informationen auf Seite 25.

Advent-Special im Deep Space

SO 21.12.2014, 14:00–14:30

Weitere Informationen auf Seite 19.



Spielend programmieren lernen – PicoCricket macht's möglich



Nicht nur die Stimme, sondern dein ganzer Körper ist ein Instrument

Ferienprogramm: Interaktiv- kreativ-Tage

Die Interaktiv-kreativ-Tage bieten bei jedem Wetter unterhaltsames Programm für 6- bis 14-Jährige.

**Interaktiv-kreativ-Tage
in den Weihnachtsferien
jeweils 9:30-13:30**

KINDER + JUGENDLICHE

Preis: 17 €, mit OÖ Familienkarte: 15 €
Vor Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at
erforderlich, bitte Jause und Getränk mitbringen

Lichtzirkus (6-10 Jahre)

DI 30.12.2014, 9:30-13:30

Manege frei für Lichtkünstler und Farbdirigenten! Werde ArtistIn und tauche mit uns ein in die faszinierende Welt der Licht-

und Klangmalerei. In unserem farbenfrohen Zirkus kreieren wir mit ungewöhnlichen Instrumenten und cooler Technik eine bunte Show. Spot aus! Licht an!

PicoCricket (10-14 Jahre)

DI 30.12.2014, 9:30-13:30

Einmal in die Hände geklatscht und schon beginnen selbst gebaute Figuren zu tanzen, Fahrzeuge Musik zu spielen oder dunkle Räume bunt zu leuchten. Mit dem Minicomputer PicoCricket kannst du aus Sensoren, Motoren und vielerlei anderen Materialien eigene Kreationen bauen und programmieren.

Machst du Töne?! (6-10 Jahre)

FR 2.1.2015, 9:30-13:30

Husten, Klatschen, Magenknurren – welche Geräusche macht dein Körper? Im SoundLab, dem Aufnahmestudio des Ars Electronica Center, kannst du aus diesen Klängen ein richtiges Musikstück komponieren!

Quadrocopter-Flugschule (8-12 Jahre)

FR 2.1.2015, 9:30-13:30

Werde PilotIn und zeige dein Können bei kniffligen Flügen, bei denen sich dir Hindernisse in den Weg stellen. Nebenbei erfährst du Wissenswertes über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Entertainment.



Best of Ars Electronica Festival



Blitze – Hochspannung am Himmel



Heading South – A Windsurfing Roadtrip through Patagonia

Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 x 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

Deep Space LIVE

powered by **HYPO** Oberösterreich + **TRUMPF**
jeden DO, 20:00–21:00 (außer an Feiertagen)

Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen



Neue Serie: Astronomische Weltbilder im Wandel

DO 9.10.2014, 20:00–21:00 *Das Sonnensystem*

DO 11.12.2014, 20:00–21:00 *Die Milchstraße*

DO 22.1.2015, 20:00–21:00 *Das Universum*

Mitglieder der Linzer Astronomischen Gemeinschaft reisen mit Ihnen durch Zeit und Raum des Weltalls.

Siehe Seite 6.

Best of Ars Electronica Festival

DO 2.10.2014, 20:00–21:00

Christoph Kremer, Leiter des Ars Electronica Center, blickt mit ausgewählten Höhepunkten des Deep-Space-Programms auf das vergangene Ars Electronica Festival zurück, vom japanischen Märchen mit Musikuntermalung der Pianistin Maki Namekawa bis hin zur Videodokumentation vom Festival-LipDub, der sich durch die Linzer Innenstadt geschlängelt hat.

Blitze – Hochspannung am Himmel

DO 16.10.2014, 20:00–21:00

Während die meisten Menschen sich bei drohenden Gewittern in Sicherheit bringen, machen sich andere wie die „Storm Chaser“ von Skywarn.at oder der auf Nachtaufnahmen spezialisierte Fotograf Christoph Kaltseis bereit, um den Himmel zu fotografieren. Birgit Hartinger, Infotrainerin im Ars Electronica Center, nutzt diese Bilder, um Ihnen die Schönheit, aber auch die Gefährlichkeit von Gewittern näherzubringen.

Anatomie für alle

DO 23.10. und DO 4.12.2014, 20:00–21:00

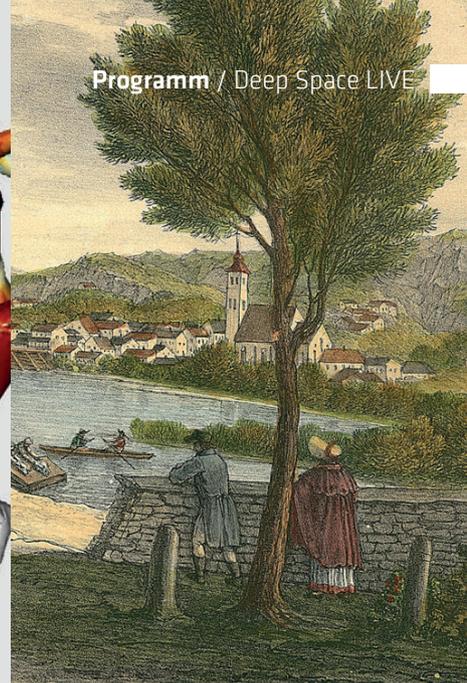
Prof. Dr. Franz Fellner, Vorstand der Radiologie am AKh Linz, präsentiert im Deep Space neue Bilder von der Anatomie unseres Körpers.



Rad Company



Digitale Mode



Linz. Ansichten aus sechs Jahrhunderten

Heading South – A Windsurfing Roadtrip through Patagonia

DO 30.10.2014, 20:00–21:00

Der österreichische Windsurfer Marco Lang und sein argentinischer Kollege Gonzalo Costa Hoevel reisten gemeinsam mit einer Filmcrew durch die unberührte Natur und atemberaubende Landschaft Argentiniens. Marco Lang persönlich lässt Sie teilhaben an seinen Surftrips auf dem reizvollen Gletschersee Perito Moreno und an anderen ungewöhnlichen Orten.

Rad Company

DO 6.11.2014, 20:00–21:00

Spektakulär, beeindruckend und unwahrscheinlich cool – dieser Film des Red Bull Media House von Brandon Semenuk steht für Freeride-Mountainbiking der Extraklasse. Zusammen mit einer erlesenen Crew von Fahrern und Kameraleuten entstand ein Film, der an Innovation, Style und Kreativität seinesgleichen sucht.

Digitale Mode

DO 13.11.2014, 20:00–21:00

Prof. Dr. Christiane Luible, Professorin für Modedesign an der Haute École d'Art et de Design in Genf, beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit der 3-D-Simulation von Mode und dem Einfluss digitaler Medien auf die Mode. An diesem Abend gibt sie einen

Überblick über den aktuellen Stand und die nahe Zukunft der „digitalen Mode“, wo 3-D-Drucker neue Produktionsverfahren ermöglichen und reale Modeläden mit virtuellen Einkaufswelten verschmelzen werden.

Linz. Ansichten aus sechs Jahrhunderten

DO 20.11.2014, 20:00–21:00

Veränderung und Kontinuität der Stadt Linz im Verlauf von sechs Jahrhunderten sind in den Aufnahmen des Archivs der Stadt Linz anschaulich mitzuverfolgen. Neben Lieblingsmotiven wie dem Linzer Hauptplatz und seinem Wandel im Lauf der Zeit zeigen Dr. Friedrich Mayrhofer und Dr. Walter Schuster auch Ansichten von Seitenstraßen, in denen Alltagsszenen vergangene Zeiten illustrieren.

Der Kefermarkter Altar

DO 27.11.2014, 20:00–21:00

Dr. Michael Zugmann und Dr. Lothar Schultes zeigen Details des berühmten Kefermarkter Flügelaltars.
Siehe auch Seite 19 „Kunst im Advent“.

Weitere Termine finden Sie unter www.aec.at/dsl



Ein Rundgang durch die Labors der Main Gallery ist Teil der Highlightführung durch das Ars Electronica Center

Führungen

Führungen durch das Ars Electronica Center

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen,
Termine für Gruppen und fremdsprachige Führungen nach
Vereinbarung

Highlightführung

DI-SO/FEI, 11:00/15:00, DO auch 18:30

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht:
Lassen Sie sich durch ausgewählte Ausstellungsbereiche führen
und machen Sie Bekanntschaft mit den „Neuen Bildern vom Men-
schen“. Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space ist inkludiert.
Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space),
Preis: 3 € (exkl. Eintritt), max. 20 Personen

Family Tour

SA/SO/FEI, 11:30/14:00/15:30 **FAMILIEN**

Eine abwechslungsreiche Tour für die ganze Familie durch
das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die

Zukunft unserer Welt: Sind Roboter mehr als nur Spielzeug, und
werden wir unser Gemüse künftig nur mehr in 3-D ausdrucken?
Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space),
Preis: 3 € (exkl. Eintritt), max. 15 Personen

Gruppenführung für SeniorInnen

Termine nach Vereinbarung **SENIORINNEN**

Der Rundgang zeigt ein breites Spektrum der Beziehung zwischen
Mensch und Maschine sowie neue Möglichkeiten der Medizin und
die Weiterentwicklung von handwerklichen Produktionsprozessen.
Stellen Sie Fragen und tauschen Sie sich über Erlebnisse aus.
Dauer: 1,5 Stunden (inkl. Deep Space),
Preis: 45 € (Pauschale bis 15 Personen, exkl. Eintritt),
jede weitere Person 3 €, Anmeldung erforderlich

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung **KINDER + JUGENDLICHE**

Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen
und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast,
Kindercocktail und eine Geburtstagstorte auf euch.
Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind,
Anmeldung erforderlich

C ... what it takes to change

579 KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, TechnologInnen, MusikerInnen und KlangkünstlerInnen, UnternehmerInnen und ErfinderInnen aus 59 verschiedenen Ländern steuerten Vorträge, Installationen, Performances und Interventionen zum Festival Ars Electronica 2014 bei. Das Festivalprogramm umfasste 427 Einzelveranstaltungen; gezählt wurden 85.342 Besuche.

„Unsere Entscheidung, mit dem Großteil des Festivals in die Linzer Innenstadt zu gehen, ist voll aufgegangen“, freuen sich Christine Schöpf und Gerfried Stocker vom Direktorium der Ars Electronica. Zum Erfolg des Medienkunstfestivals, das vom 4. bis 8. September 2014 in Linz stattfand, haben aber auch die vielen verschiedenen WE GUIDE YOU-Touren beigetragen, die von rund 1.300 TeilnehmerInnen gebucht wurden. Mit dem breiten Spektrum an verschiedenen Formaten konnten auch dieses Jahr wieder viele Zielgruppen angesprochen werden.

Auf großes Echo stießen heuer der erstmalig durchgeführte und prominent besetzte „Future Innovators Summit“, die Homepage von u19 – CREATE YOUR WORLD im Akademischen Gymnasium, die Bespielung des Mariendoms sowie der durch das Einkaufszentrum Arkade ziehende LipDub. Mit der CyberArts-Ausstellung im OK im OÖ Kulturquartier und den Vorträgen der GoldenNica-GewinnerInnen wie Roy Ascott, Visionary Pioneer of Media Art, war auch der Prix Ars Electronica erneut ein großer Eckpfeiler des Festivals. Der „Future Playground“ im Turnsaal des Akademischen Gymnasiums bot darüber hinaus den Projekten des Ars Electronica Futurelab und der Ars Electronica Solutions ausreichend Platz. Noch bis zum Sommer 2015 haben Sie die Möglichkeit, die neu eröffnete Ausstellung „Device Art“ im Ars Electronica Center zu besuchen.

Das Team der Ars Electronica sagt Danke an alle, die es unterstützt haben, an alle Beteiligten, helfenden Hände, SponsorInnen und FreundInnen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



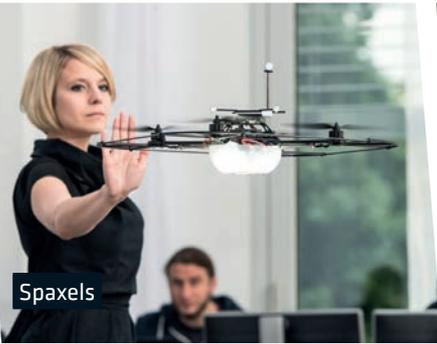
Starfotograf Oliviero Toscani war einer der Mentoren des „Future Innovators Summit“



Wirklichkeit und Trugbilder verschwammen bei „Mirage“ im Mariendom



Beim LipDub entstand ein kollektives Musikvideo aus Hunderten Perspektiven



Spaxels



Story Weaver



DACHMARKE*



Eröffnung „Device Art“



Neue Bilder vom Menschen



Family Days



Nacht der Familie



Schulprogramm 2014/15

Was sonst noch geschah ... Die Aufführung des Klavierstücks „**Story Weaver**“ im Deep Space sowie die Eröffnung der Ausstellung „**Device Art**“ im September zählten zu den Festival-Highlights im Ars Electronica Center. Das Museum der Zukunft hatte aber auch während des Sommers für Groß und Klein viel zu bieten: Die **Family Days** im Juli ließen mit ungewöhnlichen Musikinstrumenten wie einem Bananenklavier aufhorchen. Zur **Nacht der Familie** führten Touren hinter die leuchtende Fassade und durch die abgedunkelte Ausstellung „**Neue Bilder vom Menschen**“. Während im Ars Electronica Futurelab gemeinsam mit Mercedes-Benz an der Kommunikation zwischen Menschen und selbstfahrenden Autos erforscht wurde und die fliegenden **Spaxels** dabei eine wichtige Rolle einnahmen, steuerten fleißige Bienen das Dach des Gebäudes an, um ihren Linzer Stadthonig namens **DACHMARKE*** abzuladen. Aber nun zurück in den Herbst – mit neuen Workshops im **Schulprogramm**.

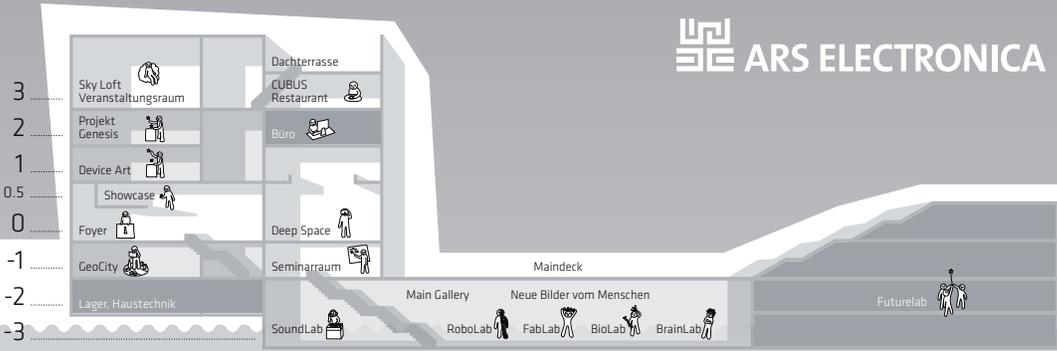
VERANSTALTUNGEN

Auf einen Blick

OKTOBER	DO 2.10.2014	18:30–20:00	Gehirn für alle: Soziale und asoziale Gehirne	12	
	DO 2.10.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Best of Ars Electronica Festival	22	
	SA 4.10.2014	18:00–21:00	Lange Nacht der Museen	13	
	DO 9.10.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Astronomische Weltbilder – Sonnensystem	6	
	DO 16.–SO 26.10.2014		Kinderkulturwoche Linz	8	KINDER + JUGENDLICHE
	DO 16.10.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Blitze – Hochspannung am Himmel	22	
	FR 17.10.2014	14:00–16:00	Code Week – GameStage-Workshops	14	
	FR 17.10.2014	18:00–24:00	GameStage@AEC: Mechanisch schön	14	
	DO 23.10.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Anatomie für alle	22	
	DO 30.10.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Heading South	23	
NOVEMBER	DO 6.11.2014	18:30–20:00	Gehirn für alle: Stress im Gehirn	12	
	DO 6.11.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Rad Company	23	
	DO 13.11.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Digitale Mode	23	
	SA 15./SO 16.11.2014	10:00–18:00	Science Days: künstliche [künstlerische] Natur	16	
	DO 20.11.2014	15:00–16:00	Future Life: Futurelab – Die Zukunft im Visier	18	
	DO 20.11.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Linz.Ansichten aus sechs Jahrhunderten	23	
	DO 27.11.2014	19:30–20:00	Kunst im Advent: 19 days	19	
	DO 27.11.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Der Kefermarkter Altar	19	
	SO 30.11.2014	14:00–14:30	Advent-Special im Deep Space	19	
	SO 30.11.2014	16:00–17:00	Kunst im Advent	19	
DEZEMBER	DO 4.12.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Anatomie für alle	22	
	SO 7.12.2014	14:00–14:30	Advent-Special im Deep Space	19	
	SO 7.12.2014	16:00–17:00	Kunst im Advent	19	
	DO 11.12.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Astronomische Weltbilder – Milchstraße	6	
	SO 14.12.2014	14:00–14:30	Advent-Special im Deep Space	19	
	SO 14.12.2014	16:00–17:00	Kunst im Advent	19	
	DO 18.12.2014	20:00–21:00	Deep Space LIVE: Miraikan – Winner of Geo Cosmos Content	23	
	SA 20./SO 21.12.2014	10:00–18:00	Family Days: Winterwunderzeit	20	FAMILIEN
	SO 21.12.2014	14:00–14:30	Advent-Special im Deep Space	19	
	SO 21.12.2014	16:00–17:00	Kunst im Advent	19	
JÄNNER	MI 24./DO 25.12.2014		Museum geschlossen		
	DI 30.12.2014	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Lichtzirkus	21	KINDER + JUGENDLICHE
	DI 30.12.2014	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: PicoCricket	21	KINDER + JUGENDLICHE
	MI 31.12.2014		Museum geschlossen		
	DO 1.1.2015		Museum geschlossen		
	FR 2.1.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Machst du Töne?!	21	KINDER + JUGENDLICHE
	FR 2.1.2015	9:30–13:30	Interaktiv-kreativ-Tage: Quadrocopter-Flugschule	21	KINDER + JUGENDLICHE
MO 5.1.2015	9:00–17:00	Museum geöffnet			

FÜHRUNGEN

DI–SO/FEI, 11:00/15:00, DO auch 18:30 (außer an Feiertagen)	Highlightführung	25	
SA/SO/FEI, 11:30/14:00/15:30	Family Tour	25	FAMILIEN
Termine nach Vereinbarung	Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen	25	
Termine nach Vereinbarung	Gruppenführung für SeniorInnen	25	SENIORINNEN



Eintrittspreise

Vollpreis 8 € / ermäßigt 6 €
 Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
 Familie (Eltern, Kinder) 16 € / ermäßigt 14 €
 Familie (1 Elternteil, Kinder) 8 € / ermäßigt 7 €
 Jahreskarte 25 € / ermäßigt 15 €

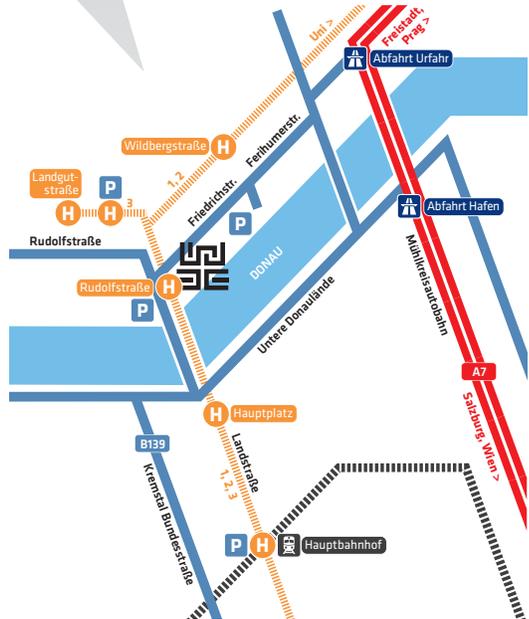
Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf www.aec.at. Hier können Sie auch unseren Newsletter und das Magazin „update“ abonnieren.



Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00
 Donnerstag: 9:00–21:00
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
 Montag geschlossen
MI 24.12., DO 25.12., MI 31.12.2014 und DO 1.1.2015 geschlossen
MO 5.1.2015: 9:00–17:00 geöffnet



Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1
 4040 Linz, Österreich
 Tel.: +43.732.7272.0
 E-Mail: center@aec.at
www.aec.at



u19

CREATE
YOUR
WORLD
PRIX

Wer gewinnt die Goldene Nica 2015?

Was kannst du einreichen? Künstlerische, soziale, technologische oder wissenschaftliche Projekte und Ideen, mit denen du die Welt von morgen mitgestaltest.

Wer kann teilnehmen? Alle bis 19 Jahre

u19 – CREATE YOUR WORLD

Prix Ars Electronica

2015

Info und Online-Einreichung unter

➔ prix.aec.at/u19

PRIXARS

 **ARS ELECTRONICA**